



CARITAS Zürich

Abwärtsspirale Armut und psychische Krankheit
«Wenn die Ohnmacht grösser ist als die Hoffnung»
Einladung zum 13. Zürcher Armutsforum

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 13–18 Uhr, Volkshaus Zürich

_Einladung zum Zürcher Armutsforum

Armutsbetroffene leben häufig in prekären Wohnsituationen, sind in befristeten und unsicheren Arbeitsverhältnissen und wissen nicht, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen. Der permanente Stress und fehlende Perspektiven gefährden die psychische Gesundheit. Umgekehrt geraten psychisch Belastete auch eher in Armut und haben grössere Schwierigkeiten, sich aus dieser zu lösen.

Gerät die Abwärtsspirale von Armut und psychischer Krankheit einmal in Gang, ist sie schwierig aufzuhalten. Es drohen Depression, soziale Isolation, finanzielle Schwierigkeiten oder der Verlust der Arbeitsstelle und der Wohnung.

Doch was macht diesen Teufelskreis aus? Wo gibt es Wege aus der Krise, und wie können Betroffene unterstützt werden? Welche Verantwortung tragen dabei die Gesundheitsversorgung, das System der sozialen Sicherheit und die Politik?

Diese und weitere Fragen wollen wir am 13. Armutsforum mit Ihnen diskutieren. Kommen Sie mit Ihren Erfahrungen und Fragen und helfen Sie uns so, die Diskussion anzuregen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.



Max Elmiger
Direktor



_Programm

13.00 Uhr

Empfang

Mit Kaffee und Tee

13.30 Uhr

Begrüssung durch Max Elmiger, Direktor Caritas Zürich

13.40 Uhr

Arm und psychisch krank: was wir wissen

Fakten aus der Wissenschaft

Anna-Katharina Thüerer, Grundlagen Caritas Zürich

14.00 Uhr

Wenn Wohnen krank macht

Wie prekäre Wohnsituationen Armut verschärfen und die psychische Gesundheit verschlechtern

Alexandra Zwicky, Leiterin WohnFit Caritas Zürich

14.25 Uhr

Sozialhilfebeziehende: einsam und ohne Perspektive?

Wie die Praxis der Sozialhilfe an der Solidarität der Gesellschaft rüttelt und die Selbstwirksamkeit untergräbt

Nicole Hauptlin, Juristin und Sozialarbeiterin FH, UFS

14.50 Uhr

Pause

15.20 Uhr

Arm und psychisch krank: und dann?

Ein Gespräch zwischen Sibylle Pinzon, ehemals Betroffene und heutige Peer-Mitarbeitende der Psychiatrischen Poliklinik und

David Briner, Chefarzt der Psychiatrischen Poliklinik

16.00 Uhr

Podium «Armut und psychische Gesundheit: individuelle Verantwortung oder Aufgabe der Politik?»

Moderation: Christina Caprez, Journalistin und Soziologin

Teilnehmende: Ronald Alder (Kantonsrat GLP; Gemeinderat Ottenbach), Andreas Daurù (Kantonsrat SP; Leiter Psychosoziales, Pro Mente Sana), Beatrix Frey-Eigenmann (Kantonsrätin FDP; Verwaltungsratspräsidentin Spital Männedorf)

16.50 Uhr

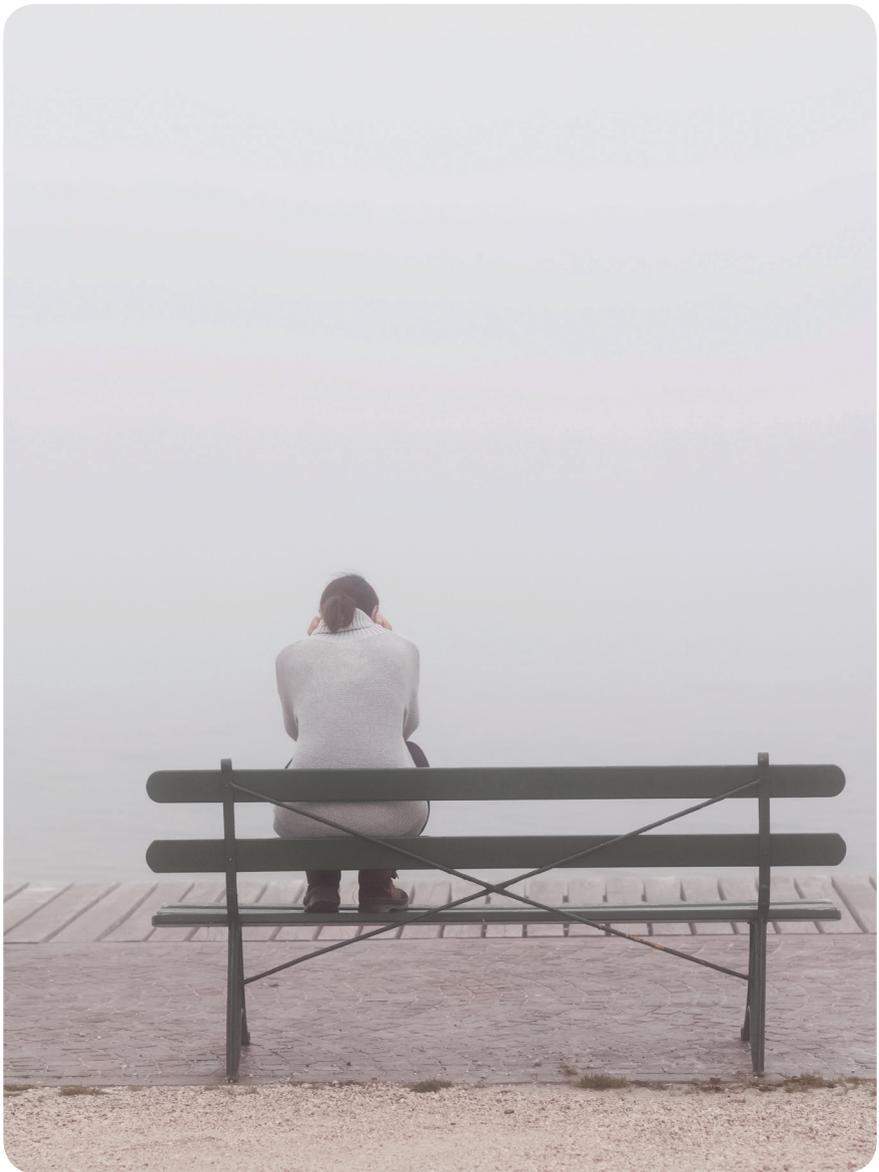
Schlusswort von Max Elmiger, Direktor Caritas Zürich

17.00 Uhr

Apéro

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



_Abwärtsspirale Armut und psychische Krankheit

«Wenn die Ohnmacht grösser ist als die Hoffnung»

(Zitat von Stefan Mathys, Sozialhilfeempfänger und Betroffener)

_Anmeldung

Ich melde mich zum Armutsforum vom 24. Oktober 2019 an:

Vorname

Name

Organisation

Titel/Funktion

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

- Frühanmeldebeitrag CHF 65.– (bis 30.9.2019)
- Teilnahmebeitrag CHF 80.–
- Solidaritätsbeitrag CHF 150.–
- Freiwillige von Caritas Zürich CHF 40.–
- Student/innen CHF 40.–
- KulturLegi- und Caritas-Markt-Karteninhaber/innen CHF 20.–

Inkl. Kaffeepausen, Apéro und Tagungsunterlagen.

Unterschrift

Ort und Datum

Bitte Anmeldetalon bis spätestens **11. Oktober 2019** per Post einsenden an: Caritas Zürich, Grundlagen, Beckenhofstrasse 16, Postfach, 8021 Zürich.

Sie können sich auch online anmelden unter:
www.caritas-zuerich.ch/armutsforum

Informationen

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus öffentlichen, privaten und kirchlichen Institutionen des Sozialwesens sowie an Forschende, Sozialpolitiker/innen und weitere Interessierte.

Tagungsort

Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich.
www.volkshaus.ch

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3 und 14 bis Station Stauffacher
ab Bellevue Tram Nr. 2 und 9 bis Station Stauffacher
ab Bellevue Tram Nr. 8 bis Station Helvetiaplatz

Kosten

- Frühmeldebeitrag CHF 65.– (bis 30.9.2019)
 - Teilnahmebeitrag CHF 80.–
 - Solidaritätsbeitrag CHF 150.–
 - Freiwillige von Caritas Zürich, Student/innen CHF 40.–
 - KulturLegi- und Caritas-Markt-Karteninhaber/innen CHF 20.–
- Inkl. Kaffeepausen, Apéro und Tagungsunterlagen

Anmeldung

Sie können sich schriftlich mit dem beigelegten Talon oder online über **www.caritas-zuerich.ch/armutsforum** anmelden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung für die Tagungsgebühren. Bei Abmeldungen nach dem 17. Oktober 2019 werden die vollen Kosten verrechnet.

Caritas Zürich

Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 366 68 68
www.caritas-zuerich.ch

